



Murska Sobota



Körmend



Gornja Radgona

LEAD PARTNER



Stadtgemeinde Murska Sobota
Kardoševa 2, SI-9000 Murska Sobota
www.murska-sobota.si

PARTNERS



Stadtgemeinde Körmend
Szabadság tér 7, HU-9900 Körmend
www.kormend.hu



Gemeinde Gornja Radgona
Partizanska cesta 13, SI-9250 Gornja Radgona
www.gor-radgona.si



Entwicklungszentrum Murska Sobota
Kardoševa 2, SI-9000 Murska Sobota
www.rcms.si



REPUBLIC OF SLOVENIA
MINISTRY OF ECONOMIC
DEVELOPMENT AND TECHNOLOGY



Investing in your future

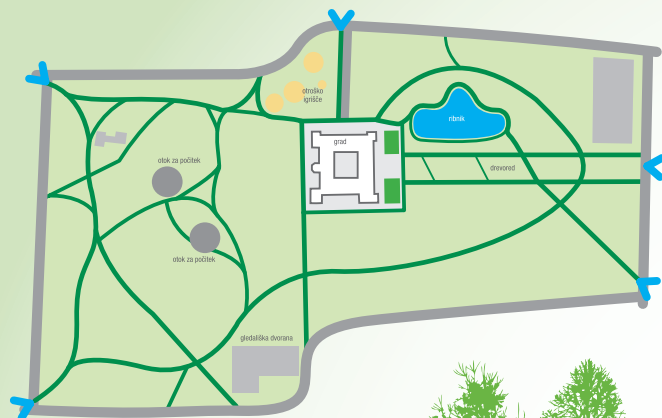
Operation part financed by the European Union
European Regional Development Fund

Diese Broschüre wurde mit Unterstützung der Europäischen Union hergestellt. Inhalt dieser Broschüre ist die alleinige Verantwortung der Projektpartnern und in keiner Weise die Ansicht der Europäischen Union.



3 PARKI - 3 PARK

Entwicklung, Erhaltung, Renovierung, Ausbau
und das Management von Grünflächen in
städtischen Gebieten – optimal genießen
das Leben der Menschen und Parks mit der
Durchführung gemeinsamer Programme.



Murska Sobota

Der Park im Zentrum von Murska Sobota breitet sich über 9,5 Hektaren aus.

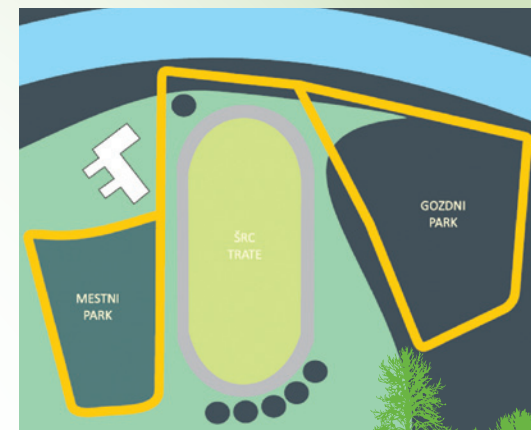
Es bestehen keine Dokumente über seine Entstehung, wahrscheinlich war der ursprüngliche Park so gestaltet, dass er mit dem Barockportal des Schlosses harmonisiert hat. Über die Geschichte des Parks berichten auch die über 200 Jahre alten Bäume. Das war die Zeit, wenn in der damaligen Habsburgermonarchie der Landschaft - oder der s.g. englische Stil des Parks in Mode war. Typisch ist die Vielfalt der Baumgruppen, welche im Kontrast mit den Gras- und Wasserflächen ist. In der Zeit der Jahrhundertwende war die Umgebung des Schlosses nach damaliger Mode mit vielen Blumenbeeten geordnet sowie mit verschiedenen exotischen Pflanzen, auch Palmen. Diese wurden über den Winter in der Schlossorangerie aufbewahrt, im heutigen kleinen Theatersaal. Heute gibt es im Park keine Palmen mehr, der englische Stil wurde jedoch behalten. Durch den Park führt heute ein Lehrpfad, wo man ausruhen, entspannen oder spielen kann. Der Park bietet viele Möglichkeiten für Begegnungen, Sportaktivitäten und Entspannung.



Körmend

Die ersten Niederschriften vom Schlosspark in Körmend datieren aus dem Jahr 1620.

Zu dieser Zeit hatte die Familie Batthyány einen lediglich 2 Morgen großen Gemüsegarten, der mit der Zeit auf 92 Morgen gewachsen ist. Vom 1720 bis 1799 wurde in Körmend der einzige französische Park im Eisernen Komitat geschaffen. Vom Jahr 1958 ist der Park geschützt und hat heute mehr als 70 Baumarten und Gebüsche. Der bekannteste Baum ist etwa 200 Jahre alte Platane, mit den Blättern, die an die des Ahorns ähneln, mit einem Umfang von 7,8 Meter, er ist 35 Meter hoch und hat eine 45 Meter breite Baumkrone. Ähnliche Massen haben auch der Tulpenbaum und die Kiefer. Im Park haben ihren Platz auch die Werke verschiedener Künstler bekommen. In der Zeit des Entstehens des Englischen Gartens hat man nach Körmend die Werke des Wiener Bildhauers Fischer gebracht und zwar die allegorischen Statuen des Zephirs und Flora sowie Vertuns und Pomona, welche den Herbst und Winter sowie den Frühling und den Sommer darstellen. Heute kann man nur mehr die letzten betrachten. In der Mitte des Parks hat man im Jahr 1820 einen 15 Meter hohen Obelisk mit dem Wappen der Familie Batthyány auf der Spitze gestellt. Der Obelisk ist auch mit einer Bronzetafel mit den Namen der bekannten Vorfahren der Familie Batthyány versehen. In den Jahren 2010 und 2011 wurde der Parksee erneuert. Der See ist aus einem Altwasser des Flusses Raab entstanden, welches durch Körmend fließt. Der Park ist zu einem attraktiven und leicht zugänglichen Punkt für alle Naturfreunde geworden.



Gornja Radgona

Der Stadtpark Gornja Radgona ist drei Hektar groß und ist durch den Sportpark am Fluss Mur mit dem Waldpark Lisjakova struga - Lisjak-Flussbett verbunden.

Beim Spaziergang am Lehrpfad folgen wir zwei Landschaftselementen – Wasser (der Springbrunnen im Stadtpark, der Fluss Mur, Depressionen im Lisjak-Flussbett) und Wald (Park Wald, Schutzgebiet mit Hochwasserwald, Naturwald). Der Lehrpfad verbindet bestimmte Gebiete und bietet uns interessante Geschichten über die Natur an. Das Naturwunder Lisjak-Flussbett gehört zum Waldschutzgebiet und ökologisch wichtigen Territorium und trägt viel zur Erhaltung der biotischen Vielfalt bei. Im Lisjak-Flussbett, dem „Naturklassenzimmer“ befinden sich manche Baumarten, die unter Staatlichen oder Lokalen Schutz stehen. Diese sind z.B. die Schwarz-Pappel (*Populus nigra* L.) und die Silber-Weide (*Salix alba*). Unsere guten Flüsse und Bäche, Teiche, Wälder und Parke sowie Thematische Wege bieten viele Möglichkeiten für Begegnungen, Feiern, Rekreation, Lernen in der Natur, Schließen neuer Bekanntschaften, persönliches Wachstum, Entspannung und Spiel und tragen somit viel zur Erhaltung unserer körperlichen in geistigen Kondition bei.